

ZUR SACHE, SÄTZCHEN!



PROBIERS AUS!
„QR-CODE-SCANNER“ ...

IM MUSEUM DER SCHÖNEN SÄTZE

Ein schlechter erster Satz ist wie ein luschi-ger Händedruck. Keine Lust auf mehr, und tschüss! Sagt Bernhard Blöchl, der im Inter-net ein „Museum der schönen Sätze“ ein-gerichtet hat. Seit er weiß, welche Wucht vor allem ein erster Satz haben kann, ist er süchtig nach Sätzen. In seinem Museum folgt Satz auf Satz: erste Sätze, Songzeilen, gesprochene Worte, Fundstücke. Ein Museum der Eigen-art. Damit sie nicht untergehen im Strudel der Wortsuppe.

Mehr auf: www.Lieblingssaetze.de

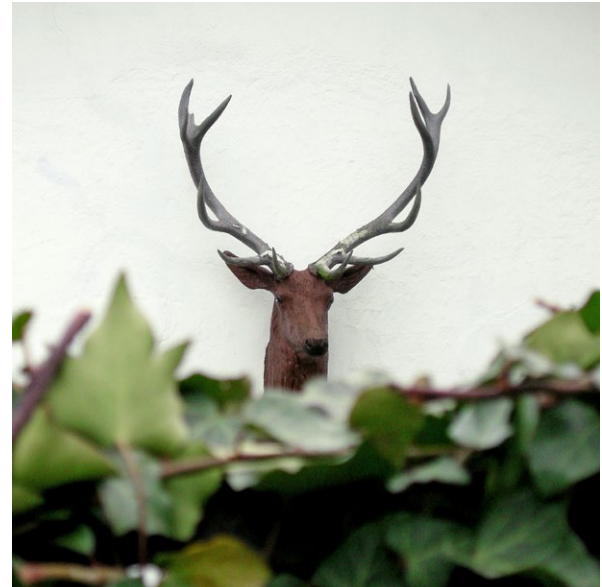


Foto: kallejipp / Photocase

WAMIKI-HITLISTE

Was singen, klingen, brummen, surren, tönen, leiern, schmetternd ... die **wamiki**s zum Thema des Heftes? ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ-ZettZettZett (Käptn Peng)? BLABLABLA (Euro-teuro)? So laut so leer?(AnnenMayKantereit)? Oder lieber Klassiker wie: Hallo, Goodbye (The Beatles)? Hört selbst:



HOLGER, DIE WALDFEE...

Neue Reime auf Redensarten: Was geschieht mit aufgebundenen Bären? Wen oder was verwaltet der alte Verwalter? Wer sind eigentlich Donna und Dorian, von denen man allenthalben hört? Nach „Holger, die Waldfee“ gibt es 10 weitere Redensartgedichte: stilsicher gereimt, mit Witz erdacht und gesellschaftspolitischem Bewusstsein verfeinert. Ihr könnt euer blaues Wunder erleben. Der Poetry-Slam-meister und Kongressdichter Lars Ruppel, wie wir ihn lieben: Ruppel, Lars: Die Kuh vom Eis. Neue Gedichte über Redensarten. Erschienen im Satyr Verlag.



ATLAS: 100 KARTEN ÜBER SPRACHE

Wo in Deutschland kann man durch das Scheißgässchen spazieren? Und in welchem Land nennen sich Verliebte übersetzt „Eierkopf“? Ein Buch von Katapult (www.katapult-shop.de/) arbeitet Fakten über Sprache grafisch auf.



UNWORTE UND NEUSPRECH

„Was jemand willentlich verbergen will, sei es nur vor anderen, sei es vor sich selber, auch was er unbewusst in sich trägt: die Sprache bringt es an den Tag.“ Den Satz schrieb Victor Klemperer, der in seinem Notizbuch eines Philologen die LTI, die Lingua Tertii Imperii oder Sprache des Nationalsozialismus erforscht und an ihr dessen Ziele offengelegt hat. George Orwell propagierte in seinem Buch 1984 gar die Möglichkeit, durch ‚Neusprech‘, durch gezielte Wortschöpfungen, das Denken selbst zu beeinflussen. Und Joseph Pulitzer forderte: ‚Es gibt kein Verbrechen, keinen Kniff, keinen Trick, keinen Schwindel, kein Laster, das nicht von Geheimhaltung lebt. Bringt diese Heimlichkeiten ans Tageslicht, beschreibt sie, macht sie vor aller Augen lächerlich. Und früher oder später wird die öffentliche Meinung sie hinwegfegen. Bekannt machen allein genügt vielleicht nicht – aber es ist das einzige Mittel, ohne das alle anderen versagen.“ „Die Prämisse dieser Menschen gilt heute umso mehr.“. Erklärten Kai Biermann und Martin Haase und schufen ein Lexikon der UN-Begriffe, das dem Denken auf die Sprünge hilft. Mehr auf: www.neusprech.org



3969 FRAGEN UND KEINE ANTWORT

Der Sinnfragen-Kombinator ist eine Fragen-Endlosschleife. Zum Nachdenken, Lieben, Verzweifeln und Verschenken. Inklusive Blankoseiten für eigene Fragen. „Deutlich preisgünstiger als ein Philosophiestudium, und lustiger.“, findet Harald Martenstein. Zu beziehen bei metermorphosen.de



NIE MEHR SPRACHLOS!

Die analoge Phrasen-Dreschmaschine ist ein unerschöpflicher Wortspender für jede Lebenslage und gleichzeitig ein lebendiger Beweis für das enorme Phrasenpotential der deutschen Sprache. Sie hat drei doppelseitige Drehscheiben für konservative und progressive Aussagen, in den Zwischenräumen lassen sich eigene Worte notieren. Bezug: metermorphosen.de

